Landeshauptstadt Hannover – 18.62.10 Datum 05.12.2013

ERGEBNISPROTOKOLL

Integrationsbeirat Linden-Limmer am Montag, 02.12.2013
kargah e.V., Zur Bettfedernfabrik 1

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:
(verhindert waren)

Grube, Rainer-Jörg	- Vorsitzender -
(Batic, Semina)	
(De la Hera, Rafael)	
(Demir, Gülsen)	
(Feise, Hülya)	
Kambi, Omar	
Karami, Mahmoud	
Knoke, Barbara	
Lampert, Manuela	
Machentanz, Dirk	(DIE LINKE.)
(Mallast, Steffen)	(BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Mermi, Abdullah	
Mirabadi, Ferdos	
(Rava, Andis)	(Piraten)
Rosenthal, Raphael	
(Savic, Ljiljana)	
(Steingrube, Gabriele)	(CDU)
Voltmer, Norbert	- stv. Vorsitzender -
Winger, Erika	

Verwaltung:

Frau Yildiz	(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste)
Herr Wescher	(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste)

TOP 1
Eröffnung
Bezirksbürgermeister Grube eröffnet die 15. öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates Linden-Limmer. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Integrationsbeirates und Gäste, sowie Frau Yildiz als weitere Bezirksratsbetreuerin Linden-Limmer. Herr Wescher ergänzt, dass Frau Yildiz für die Dauer der Elternzeit von Frau Sablowski die Bezirksratsbetreuung unterstützen werde. Frau Batic, Frau Demir, Frau Feise, Herr Mallast und Frau Savic hätten sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

TOP 2.
Unterstützer/-innenkreis für das Flüchtlingswohnheim Deisterstraße 33, Informationen zur „Willkommenskultur“
- Herr Horstmann (Stadtteilforum Linden-Süd)
Herr Horstmann berichtet über die erfolgreiche Arbeit des Unterstützer/-innenkreises und hebt besonders hervor, dass dieser Kreis in Linden initiativ schon vor der Eröffnung des Flüchtlingswohnheims gegründet worden und mittlerweile auf 50 Mitwirkende angewachsen sei. Der Unterstützer/-innenkreis habe sich nunmehr in „Flüchtlingshilfe D 33“ umbenannt. Positiv sei auch die personelle Besetzung seitens des Betreibers. Die Kommunikation zwischen den Hausbewohner/-innen und den Unterstützerinnen und Unterstützern habe sich sehr gut entwickelt. Die anfängliche Skepsis der Nachbarschaft habe sich nunmehr gelegt. Die Spendenaktion sei sehr erfolgreich verlaufen. Es habe sehr viele Geld- und Sachspenden gegeben. Besonders hilfreich sei der Kindersozialladen „Lichtpunkt“ gewesen. Allerdings bestünde noch Bedarf an Koffern, Taschen und Fahrrädern, sowie am Zugang zu medialen Kommunikationsmöglichkeiten.
Der Verein Kargah zeige Engagement durch Dolmetscher-Dienste bzw. Sprachkurse, über die auch die Integrationslotsen erreicht werden können.

TOP 3.
Integrationsbeiräte in der Landeshauptstadt Hannover / Auswertung einer Datenerhebung zum Netzwerktreffen im April 2012 (Informationsdrucksache Nr. 0554/2013) – Frau Steckelberg (Sachgebiet Integration, Politik und Verbände)
Frau Steckelberg informiert im Sinne der beigefügten Präsentation (Anlage 1).
Die Datenerhebung habe eine Rücklaufquote von 25% ergeben.
Integrationsbeiratsmitglieder hätten teilweise kritisiert, dass Förderanträge in der Arbeit der Integrationsbeiräte zu viel an Raum gewonnen hätten. Die bisher geforderte stärkere Vernetzung sei aber bereits umgesetzt.

TOP 4
Information aus dem Netzwerk der Integrationsbeiräte Hannover (Treffen am 24.09.2013) und gemeinsame Veranstaltung mit dem Integrationsrat Hannover am 01.11.2013
- Frau Mirabadi / Frau Steckelberg
Frau Mirabadi berichtet anhand des vorliegenden Protokolls des 2. Delegiertentreffens vom 24.09.2013 (Anlage 2).
Sie berichtet, dass sich die Integrationsbeiräte in den Stadtteilen unterschiedlich aktiv engagieren würden. Im Vergleich zum letzten Jahr habe es positive Entwicklungen bzgl. des Engagements gegeben. Insbesondere sei seit der Drucksache-Nr. 0554/2013 bei den Netzwerktreffen eine positive inhaltliche Arbeit erkennbar. Das nächste Netzwerktreffen finde am 14.01.2014 statt.
Bezirksbürgermeister bittet die Integrationsbeiratsmitglieder ausdrücklich darum, weitere Themenwünsche für das nächste Treffen Frau Mirabadi mitzuteilen.

TOP 5
Beratung über Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirates Linden-Limmer
Bezirksbürgermeister Grube erklärt, dass sich noch 3.940,00 Euro im Zuwendungstopf befänden, und keine weiteren Zuwendungsanträge vorlägen. Der Integrationsbeirat beschließt einstimmig, den verbliebenen Rest für zwei Projekte zu verwenden, die in einem Zuwendungsantrag der nächsten Bezirksratssitzung vorliegen sollen:

Eigeninitiative des Integrationsbeirates
Antrag 1:
Zuwendung i.H.v. 940,00 Euro an den Unterstützer/-innenkreis für das Flüchtlingswohnheim Deisterstraße 33 c./o. Stadtteilforum Linden-Süd, Sprecher Uwe Horstmann (Aufstockung der bereits bewilligten Zuwendung aus der Sitzung vom 09.09.2013)
Projekt: Unterstützungsmaßnahmen für die Hausbewohner/-innen des Flüchtlingswohnheims

Antrag 2:
Bindung von Mitteln i.H.v. 3.000,00 Euro für Geschäftsaufwendungen des Integrationsbeirates Linden-Limmer (Öffentlichkeitsarbeit, eigene Aktivitäten)

TOP 6
Informationen zur Eröffnung der MiSO-Zentrale und MiSO-Knotenpunkte – Frau Mirabadi / Frau Ahmed
Frau Mirabadi und Frau Ahmed berichten aus der beiliegenden Pressemitteilung zur Eröffnung der MiSO-Zentrale und –Knotenpunkte (Anlage 3).
Frau Mirabadi weist auf die vielen Aktivitäten von MiSO hin, u.a. auf zwei Pressekonferenzen und die Bearbeitung wichtiger Themen wie Partizipation und Bildung.

TOP 7
Ideen für eine verstärkte Zusammenarbeit im Integrationsbeirat Linden-Limmer
Aspekte einer verstärkten Zusammenarbeit im Integrationsbeirat und weitere Aktivitäten wie bspw.

- stärkere Präsenz bei den Stadtteilfesten
- Veröffentlichung der Integrationsbeiratsarbeit

sollen künftig stärker verfolgt werden. Des Weiteren soll darüber diskutiert werden, inwiefern der Integrationsbeirat eigene inhaltliche Schwerpunkte bearbeiten bzw. Aktivitäten anderer Integrationsbeiräte als Beispiel für die eigene Arbeit aufgreifen kann (siehe Anlage 2). Als weitere Idee wurde die Verleihung eines Integrationspreises angesprochen.

Bezirksbürgermeister Grube bittet darum, das Thema verstärkte „Zusammenarbeit und Entwicklung von Aktivitäten“ als Schwerpunktthema auf die **Tagesordnung der nächsten Sitzung am 03.02.2014** zu setzen und **alle Mitglieder des Integrationsbeirates, sich im Vorfeld Gedanken zu diesem Thema zu machen.**

TOP 8
Verschiedenes
Sitzungstermine:
Frau Yildiz macht die Sitzungstermine des Integrationsbeirates Linden-Limmer für 2014 bekannt:

03.02.2014
05.05.2014
22.09.2014
17.11.2014

Bezirksbürgermeister Grube macht darauf aufmerksam, dass einzelne Terminwünsche nicht berücksichtigt werden könnten, da es Abhängigkeiten zu den Sitzungsterminen des Bezirksrates und weiterer Gremien gibt. Falls dennoch gravierende Bedenken bestehen sollten, mögen diese kurzfristig mitgeteilt werden.

Informationen aus dem Stadtbezirk:
Die Integrationsbeiratsmitglieder tauschen Informationen zur Demonstration gegen „Pro Deutschland“, welche auf dem Lindener Marktplatz stattfand, und zu dem Bestreben der NPD, zu Kargah-Veranstaltungen Zugang erhalten zu wollen, aus.

Sonstiges:
Herr Mermi berichtet über die deutsch-türkische Bürgersprechstunde, die von der Polizei Linden – Limmer angeboten und gut angenommen werde.
Frau Ahmed stellt noch zwei Projekte von IIK e.V. vor (Anlagen 4 und 5).

gez. Yildiz